

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

268 (1.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt.

Donnerstag den 1. Oktober

1885.

Bekanntmachung.

Der Post- und Telegraphendienstbetrieb des Postamts 2 am hiesigen Hauptbahnhofe wird zum 1. Oktober d. J. aus dem bisherigen Dienstlokale in das zwischen diesem und dem Garten des Gasthofes zum grünen Hof neu erbaute Postdienstgebäude verlegt werden. Mit dieser Verlegung findet zugleich eine geschäftliche Trennung des Postamts 2 am Hauptbahnhofe von dem Postamt 1 am Friedrichsplatz statt. Es sind daher Schreiben und Eingaben, welche den Geschäftsverkehr des Bahnhof-Postamts, nämlich

1. die bei demselben eingelieferten Sendungen,
2. die Entleerung der Stadtbrieffasten und
3. die Bestellung der hier angekommenen Pakete,

betreffen, für die Folge an dieses selbst und nicht mehr an das Postamt 1 in der Stadt zu richten.

Karlsruhe (Baden), 30. September 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Oberpostsrath
Heß.

2.1.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. Juli d. J. sind folgende weitere Gaben eingekommen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 600 M.; Herrn Alex. von Harber 300 M.; Herrn August Hoyer 100 M.; Herrn Geheimrath Dr. Tenner und Frau 100 M.; Herrn Professor Trüch 10 M.; Seiner Durchlaucht dem Prinzen Alfred zu Löwenstein auf Schloß Langenzell bei Bammenthal 300 M.; Frau Regierungsrath Wörtschöffer 30 M.; Herrn Director Smelin 50 M.; Frau C. Winter 20 M.; Herrn Rentner Morstadt und Frau 50 M.; Firma J. Stüber 50 M.; Herrn Fabrikdirector F. Groß und Frau in Kollnau bei Waldkirch 100 M.; ferner erhielten wir anlässlich des 20. September von Herrn Regierungsrath Gerhard 30 M. und Frau Alfred Gerhard Wittwe 20 M. Gesamtbetrag der eingegangenen Gaben 26096 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Spenden.

Karlsruhe, den 29. September 1885.

Der Vorstand.

Erledigte Büreugehilfenstelle.

Bei dem diesseitigen Hauptsteueramt ist eine Büreugehilfen- (Kopisten-) Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 M. verbunden ist, als bald anderweit zu besetzen. Hiezu lusttragende Bewerber, welche eine gute Schulbildung, sowie eine geläufige und schöne Handschrift besitzen, werden eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Anschluss der Zeugnisse über bisherige Dienstleistungen sofort **portofrei** anher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1885.

Großh. Hauptsteueramt:

K r o m e r.

Knielingen.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der am 5. d. M., in der Verlassenschafts-sache des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. von Knielingen stattgehabten Liegenschaftsversteigerung der Anschlag auf die untenbeschriebenen Güterstücke nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Wittwoch den 14. Oktober 1885,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot.

- 1) L.B.Nr. 3329. 10 Ar 13 Meter Acker am Hagfelder Weg 470 M.
- 2) L.B.Nr. 4708. 7 Ar 33 Meter Acker am Halsrüd 180 M.

Mühlburg, den 25. September 1885.

Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 16 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Bürgerstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 187 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kriegstraße (verlängerte) ist eine sehr schöne Parterrewohnung von fünf Zimmern, Veranda etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres Waldstraße 13, parterre.

* Marienstraße 5 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 60 im Hinterhaus, parterre links, ist eine billige Wohnung an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schwabenstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 1 großen Zimmer mit Kofen, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße (große) 20 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Waldhornstraße 33 ist auf 23. Oktober an ruhige Leute ein geräumiges, helles Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Kammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 30 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümler.

* 3.1. Werberstraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **B. Meyer**, Spitalstraße 52 im 2. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 13 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine kleine, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.

Auf sogleich oder später zu beziehen: Rheinstraße 219 a der 2. Stock von 6 Zimmern sammt allem Zugehör, auf's Neueste eingerichtet. Preis 600 M.; ferner im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör. Preis 130 Mark. 3.1.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

In bester Geschäftslage, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41, sind 2 schöne Läden, jeweils mit Kontor, ferner im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, und im 3. Stock 1 große Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Emil Keller**, Juwelier. 2.2.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine alleinlebende Wittwe sucht eine Wohn-

nung von Zimmer, Küche und Kammer in einem guten Hause zu mieten. Näheres Kaiserstraße 115 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofs ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes, zweifensstriges Zimmer mit Balkon sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Steinstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Douglasstraße 10 rechts, im 3. Stock.

* Zwei gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer sind zu vermieten: Waldstraße 33, 1 Treppe hoch.

* Erbprinzenstraße 33, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Luisenstraße 52 sind ein gut möblirtes Zimmer sowie ein Zimmer nebst Küche sogleich zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 50 ist im 4. Stock ein zweifensstriges, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Schützenstraße 92 im 3. Stock links.

* Rähringerstraße 17 ist ein möblirtes oder unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schloßplatz 7 ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 10 a im Laden.

* Ein gut möblirtes, schönes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich mit ganzer Pension billig zu vermieten: Steinstraße 10 im 3. Stock. Daselbst ist ein Mansardenzimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

* Ludwigplatz 61 (Eckladen), in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein möblirtes Parterrezimmer, für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Auf sofort sind Waldstraße 54 zwei schön möblirte Zimmer sowie Stallung für zwei Pferde und Burschenzimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer, heizbar, ist an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Birkel 20, drei Treppen hoch.

* Fasanenstraße 5 ist ein Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 110 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Abfahrt der Eisenbahnlinie von Karlsruhe

* Bürgerstraße 17, 1 Treppe hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.1. Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28, in nächster Nähe des Polytechnikums, sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* 2.1. Schirmerstraße 5 ist ein gut möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe der Kunstschule, zu vermieten.

* Jähringerstraße 41 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebener Erde bei J. Höck.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit Pension um billigen Preis an einen jungen Herrn sofort zu vermieten. Das Nähere Steinstraße 27 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 12 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, zwischen dem Rondell- und Friedrichsplatz, sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Zirkel 8 ist ein nach der Straße gehendes freundliches, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, Eingang unter dem Glasdach rechts, 2 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte, nach der Straße gehende Wohn- und Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Erbprinzenstraße 32, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße 27, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Adlerstraße 15 können im 3. Stock einige Herren an einem guten Mittags- und Abendessen um billigen Preis Theil nehmen.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 41 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein großes Atelier

ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 237. 3.1.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine Werkstätte mit bequemer Einfahrt und Hofraum ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

Weinkeller

zu vermieten: Steinstraße 13 im 1. Stock. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe der Kronen- oder Adlerstraße wird ein möbliertes Parterrezimmer zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter K. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein bis zwei unmöblierte Zimmer (wenn möglich parterre) werden von einem Beamten zu mieten gesucht. Eine anständige, kinderlose Familie oder Wittwe, welche geneigt wäre, ein 11-jähriges Mädchen in Pflege zu nehmen, erhält den Vorzug. Offerten unter E. K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine möblierte Wohnung mit 2 Betten und Kochofen wird sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 23 im 1. Stock.

Möbliertes Zimmer gesucht.

* Ein Einjährig-Freiwilliger sucht in der Nähe der Infanteriekaserne ein möbliertes Zimmer in einem anständigen Hause. Offerten mit Preisangabe sind Karlstraße 22, eine Treppe hoch, abzugeben.

Zur Aufbewahrung von Mobiliar wird ein Dachzimmer oder sonst ein geeigneter Raum gesucht. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Pension-Gesuch.

* 2.1. Ein Herr, welcher Diät im Essen zu beobachten hat und daher besondere Zubereitung zuzugender Speisen wünscht, sucht Kost oder ganze Pension in einem guten Hause. Offerten sind unter Chiffre L. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller gesucht

zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße. Offerten nebst Preisangabe unter A. 4 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird für eine leichte Stelle zum sofortigen Eintritt gesucht: Leopoldstraße 32.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstr. 42 im 4. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, auch waschen und kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Lessingstraße 19 im 2. Stock.

Ein williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu einem Kinde hat, findet sofort Stelle: Adlerstraße 1 im 2. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

* Ein einfaches junges Mädchen, welches gut stricken kann und reinlich ist, findet eine gute Stelle: Luisenstraße 87, gegenüber dem Seminar, im zweiten Stock rechts. Es mögen sich aber nur ehrliche Mädchen melden.

* Für sogleich wird ein Mädchen zum Kochen, Waschen und Bügeln gesucht: Leopoldstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 139 im Laden links.

* Ein braves, den häuslichen Arbeiten sich willig unterziehendes Mädchen, findet sofort Stelle: Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Querstraße 14.

2.1. Mädchen, welche gut kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen, finden sofort hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 42 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht per sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Schützenstraße 42 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, für Küche und Hausarbeiten, mit Zeugnissen versehen, sowie jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 67 im Hinterhaus, parterre.

Eine einfache Kellnerin sowie eine tüchtige Restaurationsköchin suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch Kaff's Stellenvermittlungsbureau, Herrenstraße 29.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, sucht Stellung bei einer kleinen Familie im Bahnhofstadtteil. Es wird weniger auf hohen Lohn als wie auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Werderstraße 58 im 3. Stock.

* Zimmermädchen, Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Spülmädchen suchen sofort passende Stellen durch Frau Haist, Dur-lacherstraße 31.

* Ein sehr anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch etwas kochen und bügeln kann, sowie das Nähen mit der Hand und auch mit der Maschine versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Steinstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

50 000 — 55 000 Mark werden zu 4 1/2 % auf ein gut gelegenes Haus im Centrum der Stadt auf **L. Hypothek** gesucht. Anträge befördert unter K. Z. das Kontor des Tagblattes. 2.1.

2.1. Ein in seinem Fach durchaus tüchtiger **Lackiermeister** mit guten Zeugnissen findet dauernde und lohnende Stellung in der Nähmaschinen-Fabrik von **Adolf Knoch**, in Saalfeld, Thüringen.

Tüchtige Möbelschreiner werden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Schreiner-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige junge Leute finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung: Adlerstraße 1 bei Karl Jämmer.

Zimmermann.

2.1. Ich suche für mein Baugeschäft einen tüchtigen Zimmermann, welcher mit der Reparatur von Baugeschirre umgehen kann. **Gimpel**, Hirschstraße 38.

Kutscher-Gesuch.

* Ein tüchtiger, solider Kutscher findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin,

eine bessere, gewandte, findet sofort Stelle: Herrenstraße 4.

Kellnerin,

eine gewandte, findet eine Stelle: Zirkel 33. *

Kellnerinnen, feine und einfache, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

M. Kellnerinnen, mehrere, auch eine solche in ein Weinstöckchen, werden sofort gesucht durch **Maier's** Bureau, Kaiserstraße 43.

Ein junger Mensch

wird als Tagelöhner gesucht: Kaiserstraße 132.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein solider, fleißiger Burche wird sogleich gesucht im Goldenen Ochsen, Kaiserstraße 91.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine gewandte Büglerin findet wöchentlich zwei Tage Beschäftigung. Nur tüchtige mögen sich melden: Jähringerstraße 34 im 2. Stock.

Eine ehrliche Lauffrau

wird gesucht: Ruppertstraße 50 im 2. Stock links.

M. Dienstpersonal aller Art blüht und vermittelt **Maier's** Bureau, Kaiserstraße 43.

Stellen-Gesuche.

Ein vom Militär entlassener junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Schreibgehilfe, Büreaudienner, Portier oder Magazinier. Offerten bittet man unter J. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für einen jungen Mann, welcher seinen einjährigen-Dienst abgedient hat, der französischen u. englischen Sprache sowie der Korrespondenz u. der einfachen und doppelten Buchführung mächtig ist, wird per Anfang Oktober entsprechende Stellung in einem kaufmännischen Geschäft oder auf einem Bureau gesucht; derselbe wäre auch geneigt, einen Reiseposten zu übernehmen. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten und sind gefl. Offerten an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*3.1. Ein junger, unverheirateter Mann, welchem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen und schon mehrere Jahre als Herrschaftsdienner fungierte, sucht per sofort oder 15. Oktober als Ausläufer, Kassierer, Diener oder Portier Stelle. Kautions kann gestellt werden. Näheres Ruppurrerstraße 38 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein junger, zuverlässiger Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Diener oder Hausburche. Zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stod.

* Eine erfahrene Person, welche in allen Hausarbeiten bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch die Pflege von kleinen Kindern übernimmt, sucht auf 15. Oktober Stelle nach auswärts. Zu erfragen Augustastraße 5 im 3. Stod.

Ein gebildetes Mädchen (franz. Schweizerin), welches der englischen Sprache mächtig ist und vorzügliche Zeugnisse besitzt, sucht als Bonne passende Stelle. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

*3.1. Verkäuferin, eine, mit besten Zeugnissen versehene, in Konfektion und Manufakturwaaren gewandte, welche auswärts stuirrt ist, sucht hier, wösmöglich in gleicher Branche, als bald Stellung. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre H. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Eine Büffetdame und ein Diener, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen sowie gewandte Kellnerinnen suchen und finden stets gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendasselbst Mädchen billig wohnen.

Eine solide Kellnerin sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 59 im Hinterhaus im 3. Stod.

Uhrmacherlehrstelle-Gesuch. 2.1. Für einen jungen Mann, welcher bereits 2 Jahre in einem Uhrmacher-Geschäft als Lehrlinge thätig war, wird zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle gesucht, am liebsten in einem größern Geschäft. Offerten unter B. H. wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuche. * Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Hinterhaus im 3. Stod.

Eine geübte Weißnäherin, welche besonders im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Luisenstraße 15 im Hinterhaus und Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Weißstickereien. * Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt; auch werden ganze Aussteuern angenommen und billigst berechnet. Sophienstraße 16 im 3. Stod des Vorderhauses.

Empfehlung. * Eine geschickte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen: Leopoldstraße 13.

Verloren.

Verloren wurde Montag Nachmittag ein silbernes ovales Medaillon mit Namenszug. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 190 im 3. Stod.

* Am Sonntag wurde vom Hotel zum goldenen Adler über die Herrenstraße nach dem Theater ein Opernglas ohne Etui verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

*2.1. Ein goldener Ring wurde gefunden. Abzuholen: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Sund zugelaufen. Abzuholen bei Hauptlehrer Fischer in Welschneureuth.

Weinfässer-Verkauf.

2.1. Zwanzig Stück neue Weinfässer von 20 bis 1000 Liter sind zu verkaufen bei Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Leopoldstraße 3. — Ebendasselbst kann ein junger Mann, welcher das Küferhandwerk erlernen will, in die Lehre treten.

Verkaufs-Anzeigen.

Durlacherstraße 101 sind ein eiserner Kochofen und ein Porzellanofen billig zu verkaufen.

* Ein schöner, großer Einwurfsäsig ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Werderplatz 30 im 2. Stod links.

* Ein noch gut erhaltener Waffenrock (Grenadier) für einen Einjährig-Freiwilligen ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 2 im 2. Stod.

* Im Auftrag zu verkaufen: 1 Schäftgestell, 3 m hoch, 3,50 m breit, 0,50 m tief, mit 8 Schäften in der Höhe, mit Gefsim und Leinen, 1 Ladendisch (Tische), 3,20 m lang, mit 8 Schubladen und 2 Schäften: bei Ebbecke, Herrenstraße 16.

* Eine ganz ächte dänische Dogge, 12 Wochen alt, 2 Wubel (einer schwarz, der andere schwarz und weiß) und 1 guter Hoshund sind billig zu verkaufen in Ettlingen, Marktplatz 74.

Tafelklavier.

ein noch gut erhaltenes, für Anfänger geeignet, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im 2. Stod.

Eine große Staffelei, 1 Reißbrett, 1 kupferner Waschfessel, 1 neuer schwarzer Rod für einen starken Herrn, 1 Winterüberzieher, 1 Paletot für Beamte, sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 124, parterre.

Ein neuer Küchenschrank ist zu verkaufen: Schwabenstraße 20.

Ofen zu verkaufen.

* Ein großer, brauner Porzellanofen für Holz- und Kohlenfeuerung ist zu verkaufen: Amalienstraße 87 im 2. Stod.

* Ein verschließbarer Gänsestall ist billig zu verkaufen: Steinstraße 14 im 4. Stod.

Wickellehm.

2.1. Vom Abbruch des Hauses Kaiserstraße 167 wird die Zweispänner-Fuhre um 5 M. an Gärtner und Gartenfreunde abgegeben und auf Verlangen an's Haus geführt.

Haus-Kauf

mit größern Hofplatz, außerhalb der Altstadt. Offerten mit Bedingungen unter L. K. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes lateinisch-deutsches Vexikon wird zu kaufen gesucht. Anerbieten abzugeben Adlerstraße 18, Eingang Jähringerstraße, 2. Stod.

2.1. Neue Kurse für französ., englischen u. italien. Unterricht beginnen mit Oktober. Durch eine vielfach erprobte Lehrkraft in möglichst praktischer Weise ertheilt, sichern dieselben einen raschen Erfolg. Näheres Erbprinzenstr. 24, parterre.

Gründlicher Unterricht

in der französischen, englischen und italienischen Sprache wird gegen mäßiges Honorar ertheilt: Belfortstraße 17 im 3. Stod.

Zur Nachbülfe in Latein

wird ein Gymnasiast für die Abendstunden gesucht. Offerten unter Z. 340 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kleine Fleisch-Pastetchen, Gansleber- u. Wildpret-Pasteten täglich frisch im Ausschnitt, Fleisch-Gelée, Geflügel-Pasteten etc. auf Bestellung empfiehlt August Götz, Conditorei und Pasteten-Bäckerei, 3.1. Herrenstrasse 34.

Frische Soles, Kieler Bückinge, Sprotten, große Speckbückinge, marinirte Häringe. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Heute eintreffend: frische Kabeljau, Felchen bei L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechte Frankfurter Brat- u. Leberwurst feinst westph. Schinken, Cervelat und Salami empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Cigarren, einige Wille, Cuba, Felix, Havana und einige geringere Sorten, sind mir zum Verkauf übergeben. Preise reducirt. 4.2. B. Kossmann, Auktionsgeschäft, Zirkel 24.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur. Dieses ausgezeichnete Cosmetil, wissenschaftl. und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam u. Pommade sind gegen obige Uebel trotz aller Klammere völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei G. Wolf Wittwe. Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstr. 4. 5.4.

Französische Corsetten in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei Geschwister Perrin, Friedrichsplatz Nr. 9.

Kaiserstrasse 124 b.
 Für
Ball- und Gesellschafts-Toiletten
 empfiehlt 43.
Spitzen-Kleider, Tulle, Spitzen, Federn-Rüschen, Einreihler, Balayeuses
 in weiss, schwarz, crème, beige, ivoire, ocre, apricot etc.
 bei grösster Auswahl zu den **billigsten Preisen**
Franz Perrin,
 Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

Ballhandschuhe
 in allen Farben,
Krausen
 in großer Auswahl
 empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstr. 147.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Stickereien, Spitzen, Krausen
 stets das Neueste zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt in grösster Auswahl
Oscar Beier,
 Ritterstrasse 4, Kaiserstrasse 141, am Zirkel, am Marktplatz.

Visitkarten
 von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen, Rechnungsformulare, Hans-Converts mit Firma, Postbegleitadressen,
 sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigst
Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstrasse 27.

A. Streit,
 Rohe **Baumwoll-tuche** und **Stuhl-tuche**
 Etlingen
 sowie **Cretonne, schwarzen u. farbigen Sammet** versendet in jedem Mass zu **Fabrikpreisen.**
 Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.
 Kleider nach Bestellung sehen vor zu Diensten.
Ettlingen.

Kleidergestelle
 aus Rohr gearbeitet, das unentbehrliche Hilfsmittel bei Anfertigung von Damenkleidern, in allen Grössen vorrätig bei
G. Hammetter,
 Kaiserstrasse 104.
 3.1.

Praktische Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
 aller Art empfiehlt zu **billigsten Preisen**
Otto Büttner.

Säbel!!!
 werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:
 1 completer Infanteriesäbel à M. 2.50
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.-
 1 Säbelscheide " " 1.70
 1 Paar Sporen " " -50
 in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Zirkel 30.

Zimmer- & Garten-Turngeräthe,
 als: Barren, Recke, Schweberinge mit Seilen und Zugehör, **Patent-Arm- und Bruststärker, Hanteln** in jeder Grösse sowie sämtliche **heilgymnastische Apparate** liefert zu **Original-Fabrikpreisen**
 Turngeräthefabrik von
M. Müller,
 Viktoriastrasse 12.

Bade-Einrichtungen
 mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von
L. Bender, Kaiserstrasse 132,
 Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Gas- & Wasseranlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, Reparaturen.
Emil Schmidt,
 Hebelstrasse 3, nächst dem Marktplatz. Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Warme Gauschuhe,
 verschiedene Sorten, gut gearbeitet, empfiehlt billigst
J. Weiss, Schuhmacher, Werderstrasse 14.

Stühle aller Art, besonders mit geschweiftem Holz, für **Wirtschaften,** liefert unter Garantie billigst
D. Fütterer,
 Stuhlfabrik Gaggenau.
 Muster stehen zur Ansicht bei **M. Fütterer,** Kreuzstrasse 5, und **N. Bittel,** Wilhelmstrasse 49.

Bahnhofstadttheil.
Süßen Traubenwein
 empfiehlt
W. Burkart, zum Weinstüble, Werderstrasse.
 3.2.
 * Neuen süßen selbstgekelterten **Borsdorfer Apfelwein,** für dessen Reinheit garantiert wird, empfiehlt **Frau W. Schäfer Wittwe,** zur Mainau, Waldstrasse 93.

Neue Bierhalle,
 42 Kaiserstrasse 42.
 Frische Sendung
Böblinger Export-Lager-Bier
 — feinsten Stoff —
 angekommen und empfiehlt bestens
W. Müller.

Neue Bierhalle,
 Kaiserstrasse 42.
 Heute Donnerstag wird geschlachtet: früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut,** Nachmittags feine **Leber-, Grieben- und Bratwürste,** Abends **Schweinspfeffer** etc., wozu höflichst einladet
W. Müller.

Anzeige.
 * Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends **hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste** empfiehlt
J. Wegele, Scheffelstrasse 1.

Gasthaus zur Rose.
 * Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends verschiedene hausgemachte **Würste** nebst ausgezeichnetem **Stoff H. Fel'schen Lagerbiers.**
 Auch wird reines **Schweineschmalz, 80 Pf.** per Pfund, fortwährend abgegeben, was empfehlend angezeigt
L. Adam.

Bierbrauerei zum weissen Berg,
 Waldstrasse 40.
 Wegen **Renovation** und **Wirthschaftsübernahme** bleibt das Lokal einige Zeit geschlossen.
A. Benz.

Eine größere Parthie **gemischtes Abfallholz, trocken,** per Zentner M. 1.20, bei Abnahme von 10 Zentner billiger, empfiehlt
Chr. Kaltenbach,
 Holz- und Kohlengeschäft, Adlerstrasse 4,
 Lagerplatz: Scheffelstrasse 5.

Buchene Hauspäne,
 der Zentner 50 Pfg., empfiehlt
Chr. Kaltenbach,
 Holz- und Kohlengeschäft, Adlerstrasse 4,
 Lagerplatz: Scheffelstrasse 5.
Damenbad Maxau.
 * Die verehrlichen Damen werden dringend gebeten, ihre **Bade-Anzüge** bis längstens **Montag den 5. Oktober** abzugeben.
 Achtungsvoll **Ida Langenstein.**

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.

Die Bank gibt Darlehen gegen erstes Unterpfand bis zu 60% des Schätzungswertes gegen eine Verzinsung von 4 1/2 % und beansprucht keinerlei Provision.

Die Bank beleihet Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **Dr. Voelch**, Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und erteilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

Circus Aug. Krembscher.

Karlsruhe, neben der Festhalle.

Donnerstag den 1. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

Große brillante Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen, Reiten und Vorführen der besten Schul- und Freizeitspferde.

Eintritt des preisgekrönten Athleten und Ringkämpfers Herrn **Carl Abs** in außerordentlichen Kraftproduktionen.

Morgen Freitag den 2. Oktober: Große Vorstellung.

Hochachtungsvoll

Aug. Krembscher, Direktor.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Stadtdirector a. D. **Adolf Leiber**, im 77. Lebensjahre nach kurzer Krankheit heute vom Tode ereilt wurde.

Wir bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 29. September 1885. Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Oktober. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen von Saint-Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmich. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Oktbr. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Regen und Sonnenschein.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Baudissin. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

29. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27* 8,5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27* 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	27* 9"	"	Regen
30. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27* 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27* 9"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27* 9"	"	"

Putz- und Mode-Waaren

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,

empfehl

sein umfangreiches Lager in

**schwarzen und farbigen Filzhüten,
Tulle- und Linonfaçons,
Sammt, Peluche, Bänder, Stoffe,
Strauss- und Fantasiefedern**

sowie

alle Garnir-Artikel

zu billigsten Preisen.

Für Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Das Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister e. G., Karlsruhe i. B.,
223 Kaiserstraße 223, empfiehlt

einzelne Möbel,
sowie vollständige Zimmereinrichtungen,

und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.
Solide, prompte und stilgerechte Ausführung.

Billigste Preise.

20.8.

Zum Wohnungswechsel!

Ihr **Mortcin** findet bei mir stürmische Abnahme, dasselbe wird sehr gelobt und verdrängt auch die Fliegenfallen etc. **Kandel** in Baden, 4. 9. 85. **Dr. Hoffmann.** — Das **Hoburek'sche Mortcin**, weltberühmt, ist anerkannt der sicherste Schutz gegen Mottenfraß und den so großen Schaden verursachenden Holzwurm; vernichtet ferner Wanzen, Schwaben, Flöhe, Fliegen, Rissen, Ameisen, Raupen, Vogelmilben; Wirkung überraschend, mit anderem Pulver nicht zu verwechseln. Packet 10, 20 u. 50 Pf. Karlsruhe bei: **S. Sutter, W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **Wilh. Erb, Eugen Heist, Lincke & Co.**

**I^a Ruhrfetttschrot aus dem Schiff,
I^a gewaschene Rußkohlen und Mager-
Würfelkohlen**

empfehl

Philipp Vomberg,

Lindenheimerstraße 15.

**Eichen Abfallholz, trocken, bei Abnahme von 10
Zentnern per Zentner 80 Pf.,**

Schnitzelspane zum Anfeuern per halbe Fuhre 6 M.

empfehl

Philipp Vomberg,

Lindenheimerstraße 15.

Brennholz-Preise

von

Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.

**Buchen I^a, 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . M. 1.30 } per
Forlen " 1.60 } Centner.**

Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.

Achtungsvoll

Ludwig André.

Donnerstag den 1., Freitag den 2. und Samstag den 3. Oktober cr. sind unsere Büreaux Feiertage halber geschlossen. Straus & Cie., Zähringerstraße 84.

Beehre mich, den Empfang sämtlicher Neuheiten für kommende Saison sowie die Eröffnung meiner Ausstellung in den neuesten garnirten

Damen-Hüten und Modellen

ergebenst anzuzeigen u. lade zum Besuche höflichst ein.

M. Lembke-Andris, Erbprinzenstrasse 24.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Nachdem meine mehrjährige Thätigkeit als selbstständiger Architekt bei Herrn Fabrikant G. Zinner in Grünwinkel durch die Vollendung der verschiedenen Bauten nahezu beendet ist, erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in derselben Branche an hiesigem Platze niedergelassen habe.

Durch 15 jährige praktische Thätigkeit bin ich in der Lage, jeder Anforderung in meinem Fache entsprechen zu können und empfehle ich mich hiermit zur Anfertigung von Bauplänen, Leitung ganzer Bauten, Revisionen und Abrechnungen, sowie auch zu maschinellen Patentzeichnungen, indem ich zum Voraus die beste Bedienung zusichere.

Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und zeichne hochachtungsvoll Karlsruhe, den 30. September 1885.

G. Zinzer, Architekt, Scheffelstraße 8.

3.1.

Das erste und größte, in den weitesten Kreisen best renommirte Dampf-Bettfedern-Reinigungsgeschäft von Max Flechtner

befindet sich Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

NB. Bitte zu beachten, daß Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann.



Roth's Kohlengeschäft, Amalienstrasse 17.

2 Schleppkahnladungen

Ruhrkohlen

in Maxau und Leopoldshafen. 5.5.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 1. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Saengin.

Mit einer Beilage der Macklot'schen Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. September. Bahnhof-Hotel. Bargmann, Stud. v. Oberzabern. Bleref, Apotheker v. St. Wendel. Stettiner, Stud. von Straßburg. Cramer, Lieut. v. Gme. Treutle, Baunternehmer v. Kürnbach. Weis u. Haug, Kfl. v. Ludwigshafen. Weis u. Köh, Kfl. v. Mannheim. Stih, Kfm. v. Frankenthal. Odenheimer, Kfm. m. Sohn v. Heidesheim. Zimmermann, Kfm. m. Frau v. München. Baierischer Hof. Brandt, Priv. m. Sohn von Bauerhof. Bedert v. Schlierstadt.

Erbprinzen. Gr. Frhr. v. Röder-Diersburg, Oberstschloßhauptmann v. Diersburg. Frhr. v. Marshall, Geh. Leg. Rath u. Groß. Rad. Gesandter m. Fed., Kfl. Brömmel, Lacloue u. Berg, Kfl. v. Berlin. Gr. Frhr. v. Fabrice, wirts. Geh. Rath u. Kgl. Sächs. Gesandter v. München. Sachs, Bankier v. Pforzheim. Köster, Einj.-Freiwilliger v. Bonn. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg, K. K. Dest. Kammerherr v. Michelsfeld. Frhr. v. Matter, Offizier m. Frau, u. Kfl. Zweigle v. Stuttgart. v. Eifen v. Buenos-Ayres. Böhmer, Offizier v. Hannover. Hellmers, Einj.-Freiwilliger von Bonn. Wurtz m. Frau a. Amerika. Förderer, Kfm. v. Tirschenreuth. Stempel, Einj.-Freiwilliger v. Chemnitz. Gabali, Kfm. v. Köln. Fischer u. Burkhart, Kfl. v. Frankfurt. Haubold u. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Frau Löwenthal m. Fam. u. Erzieherin v. New-York. Salom m. Frau v. Venedig. Grill, Fabr. v. Hanau.

Hotel Germania. Kerler, Fürstl. Fürstend. Hofbaumeistr. m. Fam. v. Donaueschingen. Wahl, Gutbes. m. Frau v. Langenargen. Arnold, Direktor v. Mainz. Stoll, Buchdr. m. Frau v. Freiburg. Wapserbach, Fabr. von Frankfurt. Bovermann, Fabr. v. Geroldsberg. Baron v. Habeln v. Bleich. Moritz-Drier, Insp. v. Frankfurt. Graf Komay m. Frau a. Italien. Schweis, Fabr. m. Frau v. Offenbach. Hoffmeister, Priv. v. Heidelberg. Kuhlbad, Priv. v. Mannheim. Leichtlin, Priv. v. Baden. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Grasser, Kfm. v. Berlin. Dreyfuß, Kfm. v. Breslau. Sonneborn, Kfm. v. Nürnberg. Weltbans, Kfm. v. Nachen.

Hotel Große. Lenden, Direktor v. Aurich. Lutz Rechtsanw. v. Jütern. Thomann, Baumeistr. v. Freiburg. Schumann, Fabr. v. Schönach. Weis, Lehrer m. Frau v. Odenkoben. Mikrantur, Fabr. m. Sohn v. Pfullinger. Steffen, Kaufm. v. Straßburg. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Kluter, Kfm. v. Nemscheidt. Bannen, Kfm. v. Leipzig. Laubenheimer, Kfm. v. Kassel. Greis, Kfm. v. Offenbach. Rohmer, Kfm. v. Bockenheim. Nea Kfm. v. Gottbus. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Leschenmacher, Kfm. v. Barmen. Hechtenberg, Kfm. v. Lüdenscheid.

Hotel Stoffsch. Müller, Kfm. v. Basel. Mund Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Feis Kfm. m. Frau v. Freudenstadt. Hamel, Kfm. v. Köln. Dieseldorf, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Leopold, Kfm. v. Wien. Haller, Kfm. v. Straßburg. Steinmann Fabr. m. Frau v. Mühlheim. Wächter, Fabr. v. Laubebischofsheim. Schott, Direktor, u. Frau Bissh v. Heidelberg.

Prinz Waz. Weis, Pfarrer v. Obergrombach. Dr. Horn, Hofrath v. Potsdam. Burkhart, Boist Bauer, Seminarlehrer v. Nürtingen. Müller, Prof. Gillingen. Huber, Bürgermeistr. v. Alensbach. Hillbrand, Bürgermeistr. v. Ballbörn. Fesler, Ing. v. Berlin. Dr. Klippel v. Mainz. Anselm v. Konstanz. Härte Priv. v. Stuttgart. Sturz m. Frau v. Meran. Kell Oberkreiskulrath m. Frau v. Laubebischofsheim. Beg Lehrer v. Offenbach. Würzweiler, Kfm. v. Mannheim. Autenrieth, Kfm. v. Stuttgart. Spitz, Kfm. v. Gabelberg. Peter u. Wilhelm, Kfl. v. Mannheim. Strüby Kfm. v. Berlin. Wehrle m. Sohn v. Gannstatt. Eich Kfm. v. Frankfurt. Bauer u. Schuler, Kfl. v. Stuttgart. Engelberger, Kfm., u. Schilling, Rechtsanwalt v. Freiburg. Baron v. Hügel m. Sohn v. Dorlishelm. Hofma Referendar v. Bingen.

Nothes Haus. Schmidt, Kfm. m. 2 Söhne Frankfurt. Dr. Keim v. Mannheim. Frau Keller Kippenheim. Frau Lutz v. Freiesheim. Sering, Musikdirektor v. Straßburg. Israel, Direktor v. Bichow. Arnold, Staatsanwalt v. Pforzheim. Dr. Kisten m. Fam. v. Berlin. Weingärtner, Priv. v. Berlin. Schrader u. Preuß, Seminarlehrer von Braunschweig. Jänker, Kreisshulinsp. v. Mühlhausen. Regenold, Kfm. v. Pforzheim. Berger, Obersteuerr. von Berlin. Gulle, Lehrerin v. Frankfurt. Dr. Geisbedt, Seminarlehrer v. Freising. Schäußle, Bürgermeistr. v. Oberader. Meißter, Kfm. v. Lahr.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Erstes Blatt.

Freitag den 2. Oktober

1885

Einladung zum Abonnement.

JOURNAL-LESEZIRKEL

der

MACKLOT'schen Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

	jährlich	M.	ℳ
Aus allen Welttheilen	12 Hefte	10	50
Ausland , Das	52 Nummern	29	50
Bazar , Illustr. Damenzeitung	48	11	50
Blatt , Das neue. Illustr. Familien-Journal	52	7	75
Blätter , Fliegende. München	52	15	—
Buch für Alle	26 Hefte	9	30
Chronik der Zeit	26	7	25
Dahleim . Illustrirtes Familienblatt	52 Nummern	9	50
Europa , Chronik der gebildeten Welt	52	25	75
Familienblatt (Schorers), illustrierte Zeitschrift	52	9	50
Familien-Zeitung , Illustrirte	54	6	70
Gaea , Zeitschrift für naturwissenschaftliche und geographische Kenntnisse	12 Hefte	12	75
Gartenlaube	52 Nummern	7	90
Gegenwart , Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben	52	19	75
Globus , Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde	48	25	50
Grenzboten , Zeitschrift für Politik und Literatur	52	38	—
Hausfreund . Illustr. Familienblatt	52	7	50
Jahrbücher , Preussische. Herausgeg. von Treitschke	12 Hefte	19	—
Kladderadatsch	52 Nummern	10	50
Mittheilungen , Geographische, von Dr. A. Petermann	12 Hefte	19	—
Natur , Die. Zeitschrift zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse	52 Nummern	17	50
Nord u. Süd , von Paul Lindau	12 Hefte	25	50
Revue , Deutsche, von R. Fleischer	12	25	50
Roman-Bibliothek , Deutsche	52 Nummern	9	50
Romane , Illustrirte, aller Nationen	52	6	50
Roman-Zeitung	52	15	50
Rundschau , Deutsche	12 Hefte	25	50
Salon für Literatur, Kunst u. Gesellsch.	12	13	50
Schalk , Blätter f. deutschen Humor	52 Nummern	13	—
Signale für die musikalische Welt	66	7	50
Sonntagsblatt für Jedermann aus dem Volke. Begründet von Ruppis	52	6	50

	jährlich	M.	ℳ
Ueber Land und Meer	52 Nummern	13	50
Vom Fels zum Meer	12 Hefte	13	50
Welt , Illustrirte	52 Nummern	9	75
Westermann's illustr. Monatshefte	12 Hefte	18	—
Zeit , Unsere. Deutsche Revue d. Gegenwart	12	19	50
Zeitung , Leipziger illustrierte	52 Nummern	30	—
" Deutsche illustrierte (Berlin)	52	12	—
" Neue illustrierte (Wien)	52	13	50

Englische Unterhaltungsschriften.

All the year round	52 Nummern	13	75
Chamber's Journal	52	11	50
Illustrated London News	52	42	75

Französische Unterhaltungsschriften.

L'illustration , Journal universel	52 Nummern	42	75
Journal amusant	52	15	50
Journal illustré	52	10	50
Petit journal pour rire	52	7	75
Magasin pittoresque	12 Hefte	8	75
Revue des deux mondes	24	61	75
Les bons romans	104 Nummern	11	50
Le voleur	52	13	—

Italienische Unterhaltungsschriften.

Illustrazione Rivista italiana	52 Nummern	44	—
---------------------------------------	------------	----	---

Amerikanische Unterhaltungsschriften.

Frank Leslie's illustr. Zeitung	52 Nummern	26	—
--	------------	----	---

Bedingungen.

1) Das Abonnement, welches nur für $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ oder 1 Jahr angenommen wird, ist im Voraus zu bezahlen, die Höhe desselben richtet sich nach den Preisen der ausgewählten Journale und wird von dem Tage an gerechnet, an welchem der Abonnent die erste Mappe erhält. Für Journale, welche zusammen 30 M. kosten (z. B. Gartenlaube, Ueber Land und Meer und Dahleim), beträgt das vierteljährliche Abonnement 2 M., für jede weiteren 10 M. — 50 ℳ, so dass sich folgende Abonnements-Taxe gestaltet: Für 1, 2 oder mehr Journale,

	M.	ℳ	vierteljährlich
die zusammen 30 M. kosten, beträgt das Abonnement	2	—	vierteljährlich
" " 40 " " " " " "	2	50	"
" " 50 " " " " " "	3	—	"
" " 60 " " " " " "	3	50	"
" " 70 " " " " " "	4	—	"
" " 80 " " " " " "	4	50	"
" " 90 " " " " " "	5	—	"
" " 100 " " " " " "	5	50	"
" " 110 " " " " " "	6	—	"
" " 120 " " " " " "	6	50	"
" " 130 " " " " " "	7	—	"
" " 140 " " " " " "	7	50	"
" " 150 " " " " " "	8	—	"
" " 160 " " " " " "	8	50	"
" " 170 " " " " " "	9	—	"
" " 180 " " " " " "	9	50	"
" " 190 " " " " " "	10	—	"
" " 200 " " " " " "	10	50	"

- Jeder Abonnent erhält für seine Journale eine Mappe.
- Jeden Dienstag werden am Vormittag die Mappen abgeholt und am Mittwoch Vormittag die neuen Journale zugestellt.
- Auswärtige Abonnenten haben das Porto für Hin- und Hersendung der Mappe zu tragen und wechseln nach Verlauf von vier Wochen.
- Jeder Abonnent ist verpflichtet, **sämtliche empfangene Journale Dienstag Vormittags zurückzugeben**, damit jede Störung im Zirkel vermieden wird und ist für verlorene oder beschädigte Hefte verantwortlich.
- Änderungen sind nur am Schlusse vom Quartal gestattet.

Abonnements nehmen wir **jederzeit** entgegen. Bei Jahres-Abonnenten geben wir **15 Procent Rabatt**.

Erledigte Bürengestelltenstelle.

2.2. Bei dem hiesigen Hauptsteueramt ist eine Bürengestellten-(Detopisten-) Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 M. verbunden ist, alsbald anderweit zu besetzen. Hierzu lusttragende Bewerber, welche eine gute Schulbildung, sowie eine

geläufige und schöne Handschrift besitzen, werden eingeladen, ihre **schriftlichen** Anmeldungen unter Anschlag der Zeugnisse über bisherige Dienstleistungen sofort **portofrei** anher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1885.
Großh. Hauptsteueramt:
Kromer.

3.3.

Steinstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

2.2. Waldhornstraße 33 ist auf 23. Oktober an ruhige Leute ein geräumiges, helles Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Kammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Donnerstag den 1., Freitag den 2. und Samstag den
3. Oktober *er.* sind unsere Büreau-Feiertage halber geschlossen.

Straus & Cie.,

Poststraße 84.

G. C.
endet.
zuzeig

meine
Baup
schine

Ra

3.1.

befind

Gulie, Lehrerin v. Frankfurt. Dr. Geistbed, Seminar-
lehrer v. Freising. Schäfels, Bürgermstr. v. Oberacker.
Meister, Rfm. v. Lahr.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 1. Oktober, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtpfarrer Laengin.

Mit einer Beilage der **Macklot'schen** Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.